

30.01.2023

## Kleine Anfrage 1222

der Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP

### **Polizeieinsatz in der Straßenbahn 706 in Düsseldorf am 24.11.2022**

Am 24.11.2022 gegen 10:25 Uhr wurde die Straßenbahn 706 von der Haltestelle Stockkampstraße kommend kurz vor der Haltestelle Marienhospital an der Sternstraße Ecke Nettelbeckstraße angehalten und von mehreren Polizisten umzingelt. Nach Aussage einer Zeugin stiegen ein junger Polizist und eine junge Polizistin wortlos ein und der Polizist fragte jemanden per Funk nach der Personenbeschreibung. Die Antwort war für die Fahrgäste nicht hörbar. Dann gingen beide langsam durch die Wagen und sahen alle Fahrgäste einzeln an. Nachdem beide wieder zurück an der Vordertür waren, sprach der Polizist wieder in das Funkgerät, davon war nur der Teil „es soll ein Schwarzer sein“ verständlich.

Die Polizisten stiegen aus, kamen aber kurz darauf wieder und gingen gezielt auf Menschen mit dunklen Haaren und farbiger Haut zu. Insgesamt wurden 4-5 Personen unterschiedlichen Geschlechts und Alters dazu aufgefordert, die Straßenbahn zu verlassen. Sie wurden auf den Fußgängerweg Ecke Nettelbeckstraße geführt, wo ihre Taschen kontrolliert wurden.

Während die Straßenbahn die Weiterfahrt aufnahm, wurden die ausgestiegenen Personen weiter von der Polizei befragt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Was waren die Hintergründe für den Polizeieinsatz am 24.11.2022?
2. Welche Tatvorwürfe wurden der gesuchten Person zur Last gelegt?
3. Wie genau lautete die Täterbeschreibung, die an die Einsatzkräfte durchgegeben wurde?
4. Warum haben die Fahrgäste auf Nachfragen keine Informationen von den Einsatzkräften erhalten?
5. Wie ist das übliche Vorgehen bei einem solchen Einsatz in einem öffentlichen Verkehrsmittel?

Dr. Werner Pfeil

Datum des Originals: 30.01.2023/Ausgegeben: 30.01.2023